

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 13: **Sonderheft der GEP**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Untersuchungen einschliesslich der Schliffherstellung und der Prinzipbeschreibungen verschiedener Betrachtungsinstrumente erklärt, dann die meistverbreiteten zerstörungsfreien Prüfverfahren beschrieben (Röntgen- und Gammastrahlen, Magnetpulver, elektrische und induktive Verfahren, Kapillarmethoden, Ultraschall, Schwingungsprüfungen). Die letzten Kapitel sind der elektrischen Leitfähigkeitsprüfung, der Untersuchung magnetischer Eigenschaften und der Prüfung von Sintermetallen gewidmet. Ein Literaturverzeichnis und ein umfassendes Sachwortverzeichnis runden das ansprechend gestaltete, klar geschriebene und praxisnahe Buch ab.

M. Künzler

Neuerscheinungen

Schweizerisches Landesmuseum Zürich. 76. Jahresbericht, 1967. 64 S. mit 63 Abb. Zürich 1968.

Essai Los Angeles. Mode Opératoire S.P. – 2–1964. Deuxième édition. Approuvé le 10 janvier 1968 par décision 3.940 du Directeur du *Laboratoire Central des Ponts et Chaussées*. Paris 1968, Editeurs Dunod.

Finnconstruktor 1: Annual Review 1968 on the Building, Industry and Civil Engineering of Finland. Edited by P. Ryttilä, V. Kuntijärvi, P. Hirvensalo and N. Finne. 96 p. Helsinki 1968, Rakennustekniikka Publishing Co.

Wettbewerbe

Primarschulanlage in Otelfingen ZH. Im Auftrag der Gemeinde hat die Primarschulpflege Otelfingen unter acht eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus samt Mehrzweckhalle, Lehrschwimmb Becken und Militärunterkunft veranstaltet. Architekten im Preisgericht waren Gaudenz Risch, Jacques de Stoutz, Max Ziegler und Heinrich Huber (Ersatzpreisrichter), alle in Zürich. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)

Hermann Winkler, Männedorf

2. Preis (2800 Fr.) Robert Bachmann, Bassersdorf

3. Preis (1200 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich

4. Preis (1000 Fr.) Roland Gross, Zürich

5. Rang: Martin Egli, in Fa. M. Egli und B. Zimmermann, Zürich.

Die Teilnehmer wurden mit je 1000 Fr. fest entschädigt. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Amtssitz internationaler Organisationen und Konferenzzentrum in Wien (SBZ 1968, H. 41, S. 741, H. 42, S. 756 und 1969, S. 49). Bisher haben sich 645 Teilnehmer aus 50 Staaten angemeldet, und es wurden mehr als 1000 Fragen gestellt. Deren Beantwortung folgt Mitte April, und die Ablieferungsfrist (Postaufgabe) für die Entwürfe ist erstreckt worden auf Montag, 30. Juni 1969, 24.00 h.

Ankündigungen

Niederländische Landschaftszeichnungen des 17. Jahrhunderts

Aus dem Niederländischen Institut in Paris werden vom 1. April bis 11. Mai im Kunstgewerbemuseum Bern rund 180 Zeichnungen von 24 Künstlern gezeigt. Die ausgestellten Werke veranschaulichen alle wichtigen Perioden im heterogenen niederländischen Barock und das individuelle Schaffen der Künstler, wobei sich aber auch Merkmale stilistischer Verwandtschaft finden.

Centre Le Corbusier in Zürich – Forum für Umweltsfragen

Im bisherigen Corbusier-Zentrum an der Höschgasse 8 in Zürich (SBZ 1968, H. 50, S. 900) etablierte sich als unabhängige Institution das *Forum für Umweltsfragen*. Dessen Aufgabe ist, die Umweltsbedingungen durch Ausstellungen, Vorträge, Filme usw. allgemein zur Diskussion zu stellen. Hierfür wird auch eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Unternehmungen usw. ähnlicher Zielsetzung angestrebt.

Mitte Juni 1969 wird im Zentrum Zürichs durch Frau Heidi Weber eine *Dokumentations-Stelle* über das Werk von Le Corbusier neu errichtet (worüber nähere Angaben folgen werden).

Das teils noch provisorische *Programm* 1969/1971 Forum Umweltsfragen/Centre Le Corbusier sieht vor:

Ausstellungen: Chandigarh (März/April), Projekte für neue Stadtformen (Mai/Juni), Olivetti's Image (Juli/August), Kinder sehen ihre Umwelt (September/November), Zürichs Zukunft (Januar/Februar 1970), Die Natur muss dem Menschen erhalten bleiben (März/Juni 1970).

Vorträge: Architektur, Politik, Ideologie; Prognose und Utopie; Kritik am Funktionalismus der Architektur-Pioniere; Baurationalisierung, Leichtbauweise, Megastrukturen; Probleme der Wahrnehmung – das Bild der Stadt u. a. Ferner: kulturpolitische Meetings der «Genossenschaft progressiver Schriftsteller und Leser».

Filmvorführungen: Zeitkritische Filme junger Filmschaffender; Europa Richtung 2000 (sechs Filme); Architektur-Film-Woche u. a.

Fachmesse «Pro Aqua 1969» in Basel

Wie hier (1968, Heft 52) bereits angekündigt, findet die Fachmesse «Pro Aqua 69» vom 29. Mai bis 4. Juni 1969 in den Hallen der Schweizer Mustermesse statt. Zugleich finden vom 28. bis 30. Mai die internationale Fachtagung Pro Aqua, welche dem Thema «Wasser und Luft in der Industrie» gewidmet ist, und vom 2. bis 5. Mai der 4. Kongress der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Müllforschung (IAM) statt. An beiden Fachveranstaltungen werden international anerkannte Spezialisten über den Stand der Forschung, Versuch und Verwirklichung von Anlagen und Methoden für die Wasser- und Luftreinhaltung sowie für die Abfallbeseitigung berichten. Verschiedene Ausflüge vervollständigen das Programm. Die Anmeldung zur Fachtagung Pro Aqua und zum Kongress der IAM muss bis 31. März 1969 erfolgen. Adresse: Sekretariat Pro Aqua, Postfach, 4000 Basel 21.

Informationstagung «Moderne Führungskonzeption», Zürich

Die Studiengesellschaft für Personalfragen veranstaltet eine Informationstagung über moderne Führungskonzeption, Prinzipien und Modelle der Unternehmensführung im Theatersaal «Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich. Sie findet statt am 16. und 17. April 1969. Die Tagung soll einen Überblick über Führungsmodelle und Führungsprinzipien vermitteln, die die Ableitung von Führungsrichtsätzen und Lösungen für die einzelnen Unternehmen erlauben. Für weitere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat der Studiengesellschaft für Personalfragen, Löwenstrasse 17, 8001 Zürich, wo auch die Anmeldekarten zu beziehen sind. Anmeldefrist: 11. April 1969; Tagungskosten 180 Fr.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik

Die *Frühjahrstagung* wird am 2. und 3. Mai 1969 in Neuenburg stattfinden. Das Thema lautet: «Schutz und Nutzbarmachung des Grundwassers und der damit verbundenen Untersuchungen». Die *Herbsttagung* wird am Freitag, 7. November 1969, in Luzern stattfinden; Thema: «Dynamische Versuche in Böden und Bauwerken». Die ausführlichen Programme beider Tagungen werden hier veröffentlicht werden.

Internationale Handwerksmesse, München

Vom 11. bis 20. April 1969 findet zum 21. Male die Internationale Handwerksmesse auf dem Münchener Messegelände statt. 3200 Aussteller aus den Handwerkbranchen und der Zulieferindustrie aus 39 Ländern werden sich daran beteiligen und die 19 Hallen mit einer Gesamtfläche von 72 000 m² sowie 10 000 m² Freigelände belegen. Gleichzeitig finden folgende Anlässe statt: Europäischer *Leistungsvergleich* zwischen jungen Handwerkern aus den EWG-Ländern; Kongress *Jugend im Handwerk* mit dem Thema «Mobilität durch Berufsbildung» und eine Fachtagung zur Gewerbeförderung «Höhere Produktivität durch Betriebsberatung». Veranstalter: Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen GmbH, D-8000 München 12, Theresienhöhe 14.

Hannover-Messe 1969

Die diesjährige Frühjahrsmesse in Hannover findet vom 26. April bis 4. Mai statt. In den 27 Hallen und Messehäusern sowie auf dem Freigelände werden sich 5222 Direktaussteller und 665 zusätzlich vertretene Firmen beteiligen. Unter den stark vertretenen Fachgruppen können genannt werden: Bau- und Baustoffmaschinen, sowie Baustoffe und Baumaterialien, Fördermittel, Chemie und Kunststoffe, Ölhydraulik und Pneumatik, Pumpen und Verdichter, Holzwirtschaft und Holzbearbeitungsmaschinen, Dampf-, Wasser- und Atomkraft, Werkzeuge, Elektronik usw. Die Beteiligung des Auslandes an der Hannover-Messe hat gegenüber 1968 zugenommen: 1031 Direktaussteller und 541 zusätzlich vertretene Firmen (Schweiz 101 bzw. 66). Adresse: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, D-3000 Hannover-Messegelände.

Fachtagungen während der Hannover-Messe 1969

Anlässlich der diesjährigen Hannover-Messe, welche vom 26. April bis 4. Mai stattfindet, werden folgende Fachtagungen durchgeführt:

VDI-Fachtagung Elektronik am 29. und 30. April im Kongresssaal I, Halle 6. Generalthema: «Energie-Elektronik». Drei Fachsitzungen sind vorgesehen: «Allgemeines», «Energie-Elektronik für nichtmotorische Verbraucher», «Energie-Elektronik für Antriebe». Adresse für Anmeldung und Auskünfte: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Abt. Vb, D-3000 Hannover-Messe-gelände.

Fachtagung Container am 29. und 30. April im Kongresssaal II, Halle 6. In zwei Fachsitzungen werden behandelt: Entwicklungen bei den Verladern und Lösungsvorschläge der Transportunternehmen. Adresse für Auskünfte wie oben.

Fachtagung Ölhdraulik und Pneumatik am 2. und 3. Mai. Sie wird Fragen des Einsatzes der Ölhdraulik und Pneumatik in Steuerung und Regelung behandeln. Adresse: Verein Deutscher Ingenieure (VDI), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Standsicherheit von Bauwerken

Die VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen veranstaltet diese Tagung am 14. April 1969 in Nürnberg, Meistersängerhalle, Kleiner Saal. Es werden acht Referate und drei Diskussionen gehalten. Anmeldung bis 31. März an den VDI, Abteilung Organisation, D-4 Düsseldorf 1, Postfach 1139, wo das ausführliche Programm erhältlich ist.

Erstes Europäisches Symposium über Betonfahrbahnen, Paris 1969

Dieses Symposium, hier bereits 1968, H. 20, S. 350, angekündigt, findet am 2. und 3. Juli 1969 im Centre Parisien de Congrès Internationaux, 120, avenue Emile Zola, Paris 15^e, statt. Am 4. Juli folgen Baustellenbesichtigungen in den Departements Yonne und Côte d'Or. Anmeldeformulare sind bis spätestens 1. Mai einzusenden an den Secrétaire Général, 2, rue Saint-Charles, Paris 15^e, wo sie, wie auch das Programm, erhältlich sind.

Studienreise 1969 der SVA nach Kalifornien und Kolorado

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt ihre diesjährige Studienreise nach Kalifornien und Kolorado vom 21. Juni bis 1. Juli durch. Sie wird den Teilnehmern Gelegenheit geben, sich einen Einblick in das gesamte Gebiet der Reaktorentwicklung zu verschaffen. Aus dem Programm:

Leichtwasserreaktoren: Besucht wird das Hauptquartier der Nuclear Energy Division von General Electric in San José, wo alles über die Siedewasserreaktoren zu vernehmen sein wird. Andererseits steht mit San Onofre das erste Druckwasserreaktor-Kernkraftwerk kommerzieller Grösse der Welt auf dem Programm, das seit zwei Jahren in Betrieb ist.

Hochtemperaturreaktoren: Von dieser aussichtsreichen Reaktorlinie der zweiten Generation wird mit Fort St. Vrain das erste Prototypkraftwerk der Welt besucht und bei Gulf General Atomic werden die entsprechenden Entwicklungs- und Fabrikationseinrichtungen besichtigt.

Schnelle Brüter: Vom Reaktortyp der Zukunft stehen heute zwei Varianten zur Diskussion. Die Probleme des natriumgekühlten Brütters wird man bei Atomics International und General Electric näher kennenlernen, und mit Gulf General Atomic werden die Hauptverfechter des Gas-Brüters besucht.

Weitere Auskünfte sowie Programme und Anmeldeformulare können bei der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie, Postfach 2613, 3001 Bern, bezogen werden. Anmeldeschluss: 30. April 1969.

Internat. Kongress für programmiertes Lernen und Unterrichtstechnik, London 1969

Der erste internationale Kongress der Association for Programmed Learning and Educational Technology findet vom 11. bis 14. April im Goldsmith's College, University of London, Lewisham Way, London S. E. 14, statt. Das Programm ist so gestaltet worden, dass den Teilnehmern genügend Zeit zu Diskussionen über programmiertes Lernen und andere Unterrichtsmittel und -methoden bleibt.

Neben Vorträgen über Forschungsarbeit und andere Themen sind drei Symposien über Fragen von allgemeinem Interesse vorgesehen. Ausserdem sollen eine Reihe Arbeitsgruppen gebildet

werden und alle Kongressteilnehmer auf diese Weise Gelegenheit erhalten, ihre persönlichen Ansichten und Erfahrungen beizusteuern. Kurzfassungen der Referate in drei Sprachen, u. a. in Deutsch, werden zu Beginn des Kongresses verfügbar sein. Adresse für Auskünfte: The Secretary, Association for Programmed Learning and Educational Technology, 27 Torrington Square, London W. C. 1.

Konferenz für Fernmelde-Schaltungstechniken, London 1969

Die 5. Internationale Konferenz für Fernmelde-Schaltungstechniken, die vom 21. bis 25. April 1969 in der Londoner Zentrale der Institution of Electrical Engineers stattfindet, wird als ein Forum gewertet, wo sämtliche fernmeldetechnischen Belange zur Sprache kommen und über neue Fortschritte berichtet wird. Die Konferenz erstreckt sich auf Schaltungs- und Steuertechniken und deren Anwendung auf Telephonie, Rundfunk und Fernsehen. Die umfassenden Belange der Netzwerkkontrolle und das Managements zählen ebenfalls zum Themenkreis. Das Programm sieht den Besuch von Fernmelde-Installationen vor.

Die erste Konferenz dieser Serie wurde 1956 in London abgehalten und befasste sich mit den damals aufkommenden elektronischen Schaltungstechniken. Es folgten 1957 und 1963 Konferenzen in den USA sowie 1966 eine in Paris. Adresse: The Institution of Electrical Engineers, Savoy Place, London, W. C. 2.

Internationale Konferenz über Materialbruch, Brighton 1969

Die zweite Internationale Konferenz über Materialbruch findet vom 13. bis 18. April 1969 im Hotel Metropole in Brighton statt. Behandelt werden alle wissenschaftlichen und technischen Belange des Materialbruchs. Als Teilnehmer werden über 300 Delegierte aus der Industrie, von Universitäten und anderen Organisationen aus insgesamt zwanzig Ländern erwartet, darunter aus den meisten europäischen Ländern, den USA und Japan. Die Redner werden sich in ihren Vorträgen insbesondere mit den folgenden Themen befassen: Verhinderung von Brüchen durch die Verwendung von Verbund- oder Mehrphasenmaterial, Erweiterung von Materialrissen bei Ermüdung oder hohen Temperaturen, Anwendung der Grunderkenntnisse über Materialbruch bei der Entwicklung von Maschinenbauteilen, chemische Auswirkungen auf Grund von Umwelteinflüssen. Rund 80 Referate stehen auf dem Programm.

Technische Ausstellungen in London

Vom 22. bis 30. April 1969 finden in London gleichzeitig vier technische Ausstellungen statt:

Im Olympia-Ausstellungsgelände werden in Verbindung mit der Internationalen Fachausstellung *Maschinen- und Schiffsmaschinen* die Internationale Fachausstellung *Schweisstechnik* und die Internationale Fachausstellung *Verbrennungsmotoren* abgehalten. Die Ausstellungen werden von zahlreichen führenden Fachverbänden unterstützt. Die Veranstaltungen in den Olympia-Hallen erstrecken sich auf alle Gebiete der Mechanik und Elektromechanik, und es wird ein breites Angebot an produktionstechnischen Ausrüstungen vorgestellt wie Motoren, Pumpen und Kompressoren, Präzisionsmess- und -steuergeräte sowie Lager- und Fördergeräte. Ein besonderer Akzent liegt auf der Metallverarbeitung.

Die Internationale Fachausstellung *Petrochemie* findet im Londoner Earls Court statt. Obwohl jede dieser Ausstellungen einem bestimmten Industriezweig dient, sind manche Anlagen und Dienste von gemeinsamem Interesse, weshalb diese Veranstaltungen gleichzeitig und in räumlicher Nähe stattfinden.

Vortragskalender

Lundi 31 mars. SEP Neuchâteloise. 20.00 h au Restaurant Beau-Rivage. «La Femme au travail», sujet traité en table ronde avec plusieurs animateurs.

Montag, 31. März. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Vortragsaal im 1. Stock, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. *Wilhelm Vogt*, Soziologe, Brugg: «City-Prognosen» und Dr. *Richard Allemann*, Rechtsanwalt, Zürich: «Was will die City-Vereinigung?»

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich